Ressort: Auto/Motor

Riexinger: VW-Vorstand soll Erfolgsprämien an Belegschaft ausschütten

Berlin, 26.09.2015, 16:11 Uhr

GDN - Nach Ansicht des Vorsitzenden der Linkspartei, Bernd Riexinger, sollte die VW-Spitze für einen Teil des Schadens aufkommen, der durch die Abgas-Manipulation entstanden ist. "Die zehn Vorstandsmitglieder müssen einen letzten Funken Anstand zeigen und die Erfolgsprämien, die sie sich aufgrund vermeintlich ökologischer Leistungen ausgezahlt haben, unter der VW-Belegschaft ausschütten", sagte Riexinger dem "Handelsblatt".

Die Beschäftigten seien neben den Verbrauchern die Leidtragenden der "profitgierigen Vorstandsetage". Riexinger warf dem VW-Vorstand vor, sich mit der gezielten Manipulation "zusätzlich großzügig belohnt" zu haben. Es sei ein "ungeheuerlicher Vorgang", dass die erfolgsbasierten Vorstands-Boni auf "strategischem Betrug" aufbauten. Riexinger bezog sich dabei auf das Vergütungssystem des VW-Konzerns. Die Boni der Vorstände basierten auf dem Erfolg des Konzerns, erklärte er. Dieser wiederum werde in der konzerneigenen Strategie 2018 daran gemessen, ob es VW gelingt, "weltweit ökologischen Führungsanspruch zu haben", indem "besonderes Augenmerk auf eine umweltfreundliche Ausrichtung gelegt werden solle".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-60848/riexinger-vw-vorstand-soll-erfolgspraemien-an-belegschaft-ausschuetten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619